

klimaaktiv



mobil

DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT: WIE JUGENDLICHE ZU BEGEISTERTEN RADFAHRERINNEN WERDEN!

Radgipfel 2016, Eisenstadt
Dipl.-Päd. Cosima Pilz, Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark



komobile



AUSTRIAN ENERGY AGENCY



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH

24.06.2016

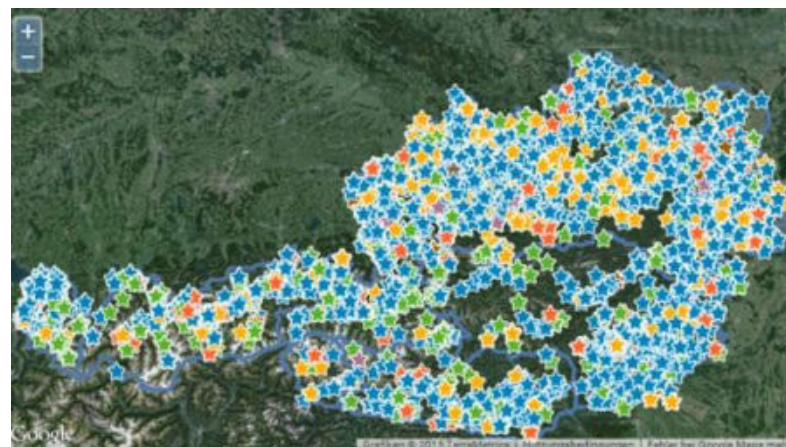
DIE KONSEQUENZEN DES NICHT-HANDELNS: OECD-UMWELTAUSBLICK 2050

- Durch großes Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum werden Lösungen von Umweltproblemen oft zunichte gemacht.
- Unsystematische Einzelfortschritte reichen nicht mehr aus
- Neue politische und wirtschaftliche Instrumente, Innovationen, internationale praxisorientierte Forschung, Vernetzung
- Eine wirkungsvollere ressortübergreifende Zusammenarbeit und zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Stellen



KLIMAAKTIV MOBIL (2004-2015) KLIMASCHUTZINITIATIVE DES BMLFUW IM VERKEHRSBEREICH

- 5.700 klima**aktiv** mobil Projekte
- Einsparung von 586.000 t CO₂
- Fördersumme: € 75,8 Mio.
- Investitionsvolumen von rd. € 590 Mio.
- 5.800 Green Jobs
- 150 Radverkehrsprojekte
- Spritsparinitiative: 1.200 FahrlehrerInnen wurden SpritspartrainerInnen, 26 klima**aktiv** mobil Fahrschulen
- 550 Programmpartner



KLIMAAKTIV MOBIL BEREICH JUGENDMOBILITÄT

- Seit 2010 Schwerpunkt „Jugendmobilität“ im Rahmen des klimaaktiv mobil Programms „Mobilitätsmanagement für Freizeit, Tourismus und Jugend“

Ziele:

- Beitrag zum Umweltschutz durch CO₂-Einsparungen, Trend zum Autofahren im Erwachsenenalter entgegenwirken
- Umsetzung von Jugendmobilitätsprojekten und Bewusstseinsbildung zur klimafreundlichen Mobilität
- Schaffung von klimafreundlichen und jugendgerechten Angeboten und Information über entsprechende Förderprogramme für die Umsetzung von Maßnahmen



KLIMAAKTIV MOBIL FÖRDERPROGRAMM

- Für außerschulische Jugendeinrichtungen, Regionen, Städte, Gemeinden, (Groß-)Veranstalter, Verkehrsbetriebe und –verbünde, etc.
- 30 % Förderung für kommunale und regionale Jugendmobilitätsprojekte mit nachweisbarer CO₂ – Einsparung
- Jedoch: Max. € 450 Förderung pro jährlich eingesparter Tonne (6.000 Autokilometer ~ 1 Tonne CO₂)
- Zusätzlich: Pauschalförderungen für (Groß-)Veranstaltungen mit klimafreundlicher An- und Abreise, Radabstellanlagen, Fahrzeuge mit alternativen Antrieb, Sprit-Spartraining, Schnupperticket für öffentlichen Verkehr, etc.

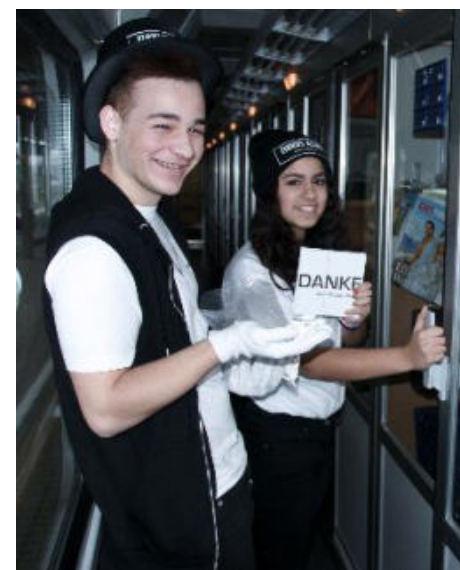


Foto: Klaus Weninger

ENTWICKLUNG EINER JUGEND-STRATEGIE IM BEREICH MOBILITÄT

- Erstellung der Studie „JUGEND-STIL in die Verkehrsplanung“, 2009
- Interdisziplinäre Workshops mit den Sektoren Verkehr, Umwelt, Jugend, 2009
- Pilotprojekt „Mobil im Rheintal - Jugendbeteiligung“, 2010
- Leitfaden „Jugendmobilität“, 2010
- Lehrgang zum Jugendmobil-Coach, 2011: gemeinsam mit BMFJ, 2014 auch in Kooperation mit Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (6 ECTS Punkte)
- Umsetzung von 33 Jugendprojekten vor Ort durch Jugendmobil-Coaches



LEHRGANG ZUM JUGENDMOBIL-COACH FÜR AUSSERSCHULISCHE JUGENDARBEIT

Ziel:

TeilnehmerInnen werden dazu qualifiziert,

- das Freizeitprogramm stärker unter den Blickwinkel der klimafreundlichen Mobilität zu gestalten
- vielfältige Mobilitätsprojekte mit den Jugendlichen selbst durchzuführen und
- Jugendbeteiligung zur Schaffung neuer, jugendgerechter Mobilitätsangebote zu begleiten.

35 Jugendmobil-Coaches in allen Bundesländern



SONDERFINANZIERUNG FÜR AUSSER-SCHULISCHE JUGENDEINRICHTUNGEN

- Seit 2011: 23 Sonderfinanzierungsprojekte
- 2016: Unterstützungsmöglichkeit für 3 Jugendmobilitätsprojekte möglich
- Finanzielle Unterstützung: 50 % der anfallenden Sach- und Personalkosten (max. 1.500 €/Projekt)
- Beispiele: Radwerkstätten, Lastenräder, Musikvideos, Radausflüge, Jugendtaxis, Gestaltung von Bahnhütten und Zweiradgaragen, Mobilitätserhebungen und -konzepte, klimafreundliche Ab- und Anreisen bei Veranstaltungen



Foto: Klaus Weninger

FAHRRADWERKSTATT

Verein Jukus,
Steiermark
Sonderfinanzierung
2011



MOBIL AM RAD – ÖKOLOGISCHE FORTBEWEGUNG VON & FÜR JUGENDLICHE



Don Bosco
Flüchtlingswerk, Wien
Sonderfinanzierung
2011

ATTRAKTIVIERUNG DER ZWEIRAD- GARAGE IM JUGENDZENTRUM KUMM EINA RAABA

Fratz Graz,
Steiermark,
Sonderfinanzierung
2011



ÖKO-BIKE-AUSFLUG MIT JUGENDLICHEN



Jugendmobil-Coaches
Muhammed Ali
Armagan & An Cihan,
Offene Jugendarbeit
Dornbirn, VlbG.

OFFENE JUGENDARBEIT MACHT MOBIL



Steirischer
Dachverband der
Offenen Jugendarbeit,
Sonderfinanzierung
2012

LASTENFAHRRAD ALS ALTERNATIVE ZUM AUTOMOBIL!



Offene Jugendarbeit
Dornbirn, Vlb.,
Sonderfinanzierung
2012

JOE'S BIKE

Jugend-Organisation-
Eugendorf – JOE,
Salzburg,
Sonderfinanzierung
2012



LIKE YOUR BIKE



Radlobby IG Fahrrad,
Wien,
Sonderfinanzierung
2012

RADWERKSTATT

Velclub Salzburg,
Sonderfinanzierung
2012



PIMP YOUR BIKE



Südrand – Mobile
Jugendarbeit Traisen,
Niederösterreich,
Sonderfinanzierung
2013

„DRAHT-WERK-STADT“

Verein ISI,
Oberösterreich,
Sonderfinanzierung
2013



GREEN SUMMER RIDES



Jugendmobil-Coach
Bianca Unger, Youth
Point Don Bosco,
Kärnten

UP-CYCLING



JUZ 0815+
Frohnleiten,
Steiermark,
Sonderfinanzierung
2015

„MIR“ – MOBILE RADWERKSTATT

Jugendmobil-Coach
Robert Miksch, Verein
Spektrum, Salzburg



FAHRRAD-FLASHMOB BEIM ZIRKUS KLIMA



Jugendmobil-Coach
Klaus Weninger, JUZ
Kufstein, Tirol; 2014,
2015

RADL FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Jugendmobil-Coach
Klaus Weninger, JUZ
Kufstein, Tirol; 2014,
2015



EINRAD-VORFÜHRUNG



Jugendmobil-Coach
Klaus Weninger, JUZ
Kufstein, Tirol; 2014,
2015

OFFENE JUGENDARBEIT DORNBIRN KALENDER 2016



Jugendmobil-Coach
Sebastian Mischitz,
Offene Jugendarbeit
Dornbirn, VlbG.,
Sonderfinanzierung
2015

FAHRRADTRANSPORTE FÜR MINI-STADT

Jugendmobil-Coach
Robert Miksch, Verein
Spektrum, Salzburg,
2015



FAHRRADWERKSTATT BLITZVENTIL



Jugendmobil-Coach
Sebastian Mischitz,
OJAD Dornbirn,
Vorarlberg, 2016



RAD & ROLL FEST



Jugendmobil-Coach
Günter Kienböck,
Jugendbüro
Arnsfelden mit JUZ
Echo, Oberösterreich
2016



LESEMOBIL



Jugendmobil-Coach
Robert Miksch, Verein
Spektrum, Salzburg,
2016

klima**aktiv** ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Seit 2004 deckt klima**aktiv** mit den Themenschwerpunkten „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ alle zentralen Technologiebereiche einer zukunftsfähigen Energienutzung ab. klima**aktiv** leistet mit der Entwicklung von Qualitätsstandards, der aktiven Beratung und Schulung, sowie breit gestreuter Informationsarbeit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. klima**aktiv** dient dabei als Plattform für Initiativen von Unternehmen, Ländern und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen.

Kontakt:

Programmmanagement für das Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend“:

komobile w7 GmbH,
DI Dr. Romain Molitor
freizeit@komobile.at
www.komobile.at

Für den Programmbereich Jugend:

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
Dipl.-Päd. Cosima Pilz, Mag. Nina Köberl
cosima.pilz@ubz-stmk.at
www.ubz-stmk.at
www.jugend.klimaaktiv.at

klimaaktiv.at
bmlfuw.gv.at



komobile



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH